

BUJU 2026 HEIßT „LOVE COLLIDES“

FEG DEUTSCHLAND ERWARTET TAUSENDE JUGENDLICHE IN ERFURT

Erfurt | „LOVE COLLIDES“ (engl. „Liebe kollidiert“) ist der Titel des Bundesjugendtreffens (BUJU) vom 23. bis 25. Mai 2026 in der Messe Erfurt. Das gab der Arbeitsbereich FeG Jugend im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR (FeG) pünktlich zu Pfingsten 2025 bekannt. Unter diesem Motto werden im nächsten Jahr Tausende Jugendliche aus den rund 500 Ortsgemeinden der FeG Deutschland neu für ihren Glauben begeistert.

Zwei Motive prägen das Erscheinungsbild des BUJUs. Eine erste Grafik zeigt zwei Boxer, bereit zum Schlag. Die zweite stellt zwei Hände dar, die sich beinahe berühren. Die Botschaft ist klar: Die Kollision, das Aufeinandertreffen verändert – manchmal sogar alles. Erst recht, wenn es die Liebe von Jesus Christus ist, auf die man trifft. „Wir glauben, dass Jesus die Jugendlichen in ihrem Leben abholt und mit ihnen gemeinsam ihr Leben gestaltet“, sagt Hannes Krupinski, Referent Teenager im Bund FeG. Dass die Besucherinnen und Besucher Jesus begegnen, ist erklärtes Ziel der Veranstaltung. Gleichzeitig wolle man den Jugendlichen zeigen, dass die Entscheidung für ihn auch Veränderung im Leben bedeute.

FÜNF ZENTRALE GOTTESDIENSTE

Fünf Zentralveranstaltungen werden den Kern des BUJUs darstellen. Hier erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen hochwertigen Gottesdienst mit einem passenden Input zu Themen rund um „LOVE COLLIDES“ und langer Lobpreis-Zeit. Auch fernab des Hauptprogramms gibt es wieder einiges in der Messe Erfurt zu entdecken: Die Jugendlichen können an Workshops teilnehmen, Konzerte besuchen, sich auf dem Marktplatz zu christlichen Organisationen informieren oder in Themenwelten mehr über den Glauben erfahren.

Traditionell gehört außerdem eine Stadtaktion ins Programm, bei der die jungen Menschen beispielsweise den Stadtpark säubern oder Altenheime besuchen. „Damit wollen wir der Stadt Erfurt etwas für ihre Gastfreundschaft zurückgeben“, sagt Andy Bode, Referent Jugend im Bund FeG. Schlafen und essen werden die Jugendlichen auf dem Messegelände selbst.

Um das BUJU stemmen zu können, engagieren sich rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – zum größten Teil im Ehrenamt. Hier sucht das Organisationsteam derzeit noch Freiwillige, beispielsweise bei der Essensausgabe. Auch über Spenden freuen sich die Veranstalter, damit die Tickets für die jungen Christinnen und Christen bezahlbar bleiben. Wer sich über das Großevent informieren will, findet auf uju.org viele Informationen und ein Erklärvideo.

Nathanael Ullmann | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit | presse.feg.de

WEITERFÜHRENDE LINKS

- Informationen zum BUJU | <https://uju.org>

- Webseite FeG Jugend | <https://jugend.feg.de>
- Webseite Bund FeG | <https://feg.de>
- Fakten zu Bund FeG | <https://fakten.feg.de>

FAKTEN BUJU

Das BUJU existiert seit 1965 und wird seitdem in der Regel alle zwei bis drei Jahre veranstaltet. Seit 2010 findet das Großevent in Erfurt statt, mit Ausnahme einer Tour im Jahr 2021. 2023 nahmen am BUJU etwa 3.200 Menschen teil. Veranstalter des BUJUs ist der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR (FeG).

FAKTEN BUND FEG

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR (FeG) wurde 1874 gegründet und besteht aus ca. 500 selbstständigen Ortsgemeinden mit insgesamt 42 350 Mitgliedern. Er ist mit der Evangelischen Allianz in Deutschland verbunden und Mitglied der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) sowie der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Sitz der Bundesgeschäftsstelle ist Witten. Präses ist seit 2024 Henrik Otto.

PRESSEKONTAKT

- **Nathanael Uilmann** | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit
- Telefon: 02302 937-32 | Fax: 02302 937-99
- presse@feg.de | presse.feg.de

- **Artur Wiebe** | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit | Pressesprecher
- Telefon: 02302 937-33 | Fax: 02302 937-99
- presse@feg.de | presse.feg.de